

INHALT

Vorwort	9
1 Einleitung	11
2 Grundlagen: Forschung – Quellen – Terminologie	15
2.1 Die ‚Meistererzählung‘: Dänemark, der „Hauptgegner der Hanse“	15
2.2 Einigkeit im Gegensatz – Forschungsgeschichte	21
2.2.1 Von 1864/71 bis 1945	21
2.2.2 Von 1945 bis heute	28
2.3 ‚Außenbeziehungen‘ im Spätmittelalter und die Hanse	36
2.4 Spätmittelalterliche Stadtbücher – Quellen	45
2.5 Niederdeutsche, Dänen und die Hanse: Terminologie	58
3 Niederdeutsche und Dänen vor den Stadtbüchern.....	67
3.1 Konflikte	67
3.1.1 <i>in dem strande genomen</i> : Strandgut und Bergelohn	67
3.1.2 <i>capta in mari</i> : Auslieger, Abnahmen, Beschlag	75
3.1.3 <i>geforet in de bodelie</i> : Gefangenschaft	91
3.1.4 <i>dat hovet aff</i> : Gewaltdelikte	96
3.2 Nachlassangelegenheiten	104
3.2.1 <i>dat men myner dar dencke</i> : Dänemark in niederdeutschen Testamenten	105
3.2.2 <i>to Odensee in god uorstorue[n]</i> : Ursachen und rechtliche Rahmenbedingungen für den Tod in der ‚Fremde‘	110
3.2.3 <i>eyn touorsicht va[n] dem rade to Randerhusen vorsegelt</i> : Zuversichtsbriefe	117
3.2.4 <i>mechtich gemaket</i> : die Vertretung Auswärtiger durch Prokuratoren	128
3.2.5 <i>rechtiliken bewyset</i> : Bezeugung des Verwandtschaftsverhältnisses und Glaubhaftmachung der Forderungen	133
3.2.6 <i>des grames unde unwillen halven</i> : Nachlassstreitigkeiten	137
3.2.7 <i>quitum et solutum</i> : Beendigung der Nachlassangelegenheit	143
3.3 Gesellschaftliche Verbindungen	149
3.3.1 <i>alse eyn vrom man bort to donde</i> : Migration, Verwandtschaft, Hausbesitz	150
3.3.2 <i>wyve nemen, wor se willen</i> : Eheliche Verbindungen.....	158
3.4 Kredite	162
3.4.1 <i>dat he unde sine eruen sculdich sin</i> : Schuldanerkenntnisse	162
3.4.2 <i>nene betalinge</i> : Absicherung und Schuldeneintreibung	170
3.5 Finanzdienstleistungen und Dienstleistungen	177
3.5.1 Finanztransaktionen	178

3.5.2	<i>to truver hant</i> : Hinterlegungen	182
3.5.3	Altersvorsorge und Lebensversicherung: Renten	187
3.6	Dänen und andere Auswärtige vor dem Niederstadtbuch	194
3.7	Warenhandel	197
3.7.1	Rechtliche Rahmenbedingungen	197
3.7.2	Ein- und Verkauf	204
3.7.3	<i>to Arhuse[n] in rechte hange[n]</i> : rechtliche Auseinandersetzungen	214
3.7.4	<i>in wedderlegginge vnd[e] zelschopp</i> : wirtschaftliche Kooperation	223
4	Hanseraum und Dänemark: zwei Räume, eine Gesellschaft? Zwischenresümee	231
5	Der <i>kopman van der hense</i> und die ‚Älterleute zu Malmö‘	241
5.1	Das Tätigkeitsfeld der ‚Älterleute zu Malmö‘	241
5.2	Die ‚Älterleute des Kaufmanns zu Malmö‘ und die Deutsche Kompanie	245
5.3	Eine „Festung für deutsche Interessen“?	252
5.3.1	Kontore und Deutsche Kompanien im Vergleich	252
5.3.2	Dänische Maßnahmen gegen die Deutschen Kompanien	257
5.3.3	Papageienschießen, Maigrafenfest: die Alternative zur Deutschen Kompanie	262
5.4	Die Stellung der Deutschen Kompanien	264
6	Einzelne Akteure der hansisch-dänischen Beziehungen	267
6.1	Heyne Boltze: Gläubiger und Stellvertreter des dänischen Königs	267
6.1.1	Allgemeines	267
6.1.2	Ältermann der Lübecker Schonenfahrer	270
6.1.3	Heyne Boltze und sein Schuldner König Christian I.	272
6.1.4	Die ‚causa Marinus de Fregeno‘	277
6.2	Matthias Mulich: ein Oberdeutscher und Dänemark	285
6.3	Henning Pynnow: ein Lübecker Vogt auf Schonen	289
6.3.1	Allgemeines	289
6.3.2	Lübecker Vogt auf Schonen – individuelle Handlungsspielräume I	292
6.4	Hinrich Dringenberg: ein Münzmeister – individuelle Handlungsspielräume II	298
6.5	Lange Jacob: ein dänischer Bürgermeister, Lübeck und die Hanse	304
6.6	Reichsmarschall Olaf Axelsen Thott und die Kunst der Überzeugung	309
6.7	Aage Axelsen Thott: dänischer Reichsrat und Händler	315
6.7.1	Aage Axelsens wirtschaftliche Interessen	315
6.7.2	Briefkommunikation zwischen Dänen und Niederdeutschen	317

6.7.3	Hansische Konfliktbeilegung ohne die Hanse?	
	Aage Axelsen vs. Herman Reyneman	323
7	Die ‚hansischen Außenbeziehungen‘ zu Dänemark.....	333
8	Abkürzungen	339
9	Archivalische Quellen	340
10	Gedruckte Quellen	342
11	Literatur	345
12	Anhang	382
12.1	Verteilung der Stralsunder Zuversichtsbriefe	382
12.2	Prokuratoren und Stellvertreter in ndt.-dän. Angelegenheiten	383
12.3	Gesellschaftliche Verbindungen	385
12.4	Niederdeutsch-dänische Ehen.....	388
12.5	Kredite im Lübecker Niederstadtbuch	389
12.6	Zeugen im Lübecker Niederstadtbuch	402
12.7	Bürgschaften im Lübecker Niederstadtbuch.....	411
12.8	Verhandlungen in niederdeutsch-dänischen Auseinandersetzungen.....	413
12.9	Tabellen zu Heyne Boltze	415
12.9.1	Personen aus dem näheren Umfeld Heyne Boltzes	415
12.9.2	Heyne Boltze als Testamentsvollstrecker.....	418
12.9.3	Heyne Boltze als Vormund	419
12.9.4	Heyne Boltzes wirtschaftliches Handeln (außer nach Dänemark)	420
12.9.5	Vermittlungstätigkeiten, Streitsachen etc.....	422
12.9.6	Bürgschaften Heyne Boltzes.....	424
12.9.7	Heyne Boltze als Gläubiger.....	425
12.9.8	Heyne Boltze als Schuldner.....	426
12.10	Dänen an der Universität Rostock	428
12.11	Einträge mit Dänemarkbezug im Lübecker Niederstadtbuch (1400–1514).....	452
12.12	Personenverzeichnis zu Anh. 12.11	586
13	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	633
14	Personen- und Ortsnamenverzeichnis zum Darstellungsteil und Anh. 12.1–12.9.....	634